Lagebericht 2025

Geschäftsverlauf

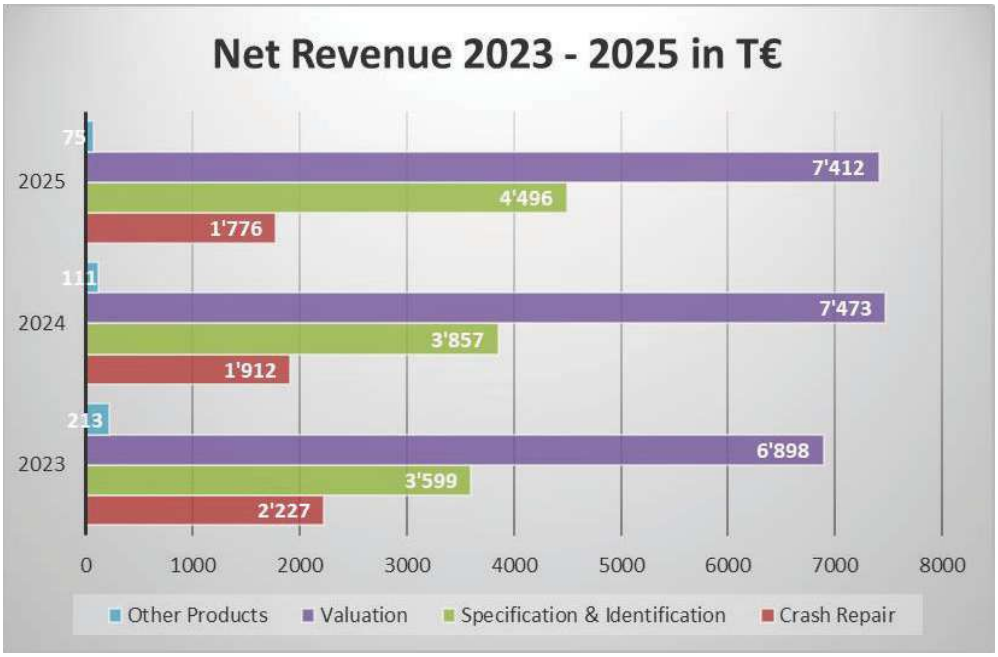
Das Geschäftsjahr 2025 endete trotz einer schwachen Gesamtkonjunktur mit einer erfreulichen und leicht positiven Umsatzentwicklung von +4%. Diese Leistung ist besonders bemerkenswert angesichts der wirtschaftlichen Herausforderungen im turbulenten automotiven Umfeld.

Ein wesentlicher Faktor für dieses Wachstum war das aktive Customer Lifecycle Management bei den Abonnement-Kunden. Durch gezielte Maßnahmen und eine strategische Betreuung der Kunden konnte eine hohe Kundenloyalität erreicht werden. Dies ermöglichte die erfolgreiche Erneuerung der Verträge, selbst unter Beibehaltung der ambitionierten Preiserhöhungsstrategie.

Betriebserträge in 1.000 €	**2023**	**2024**	**2025**	**%**
Gesamt	15.113	15.161	15.760	4%
- hiervon sonstige betriebliche Erträge	309	68	3	-96%
Umsatz	14.804	15.092	15.757	4%

Auch das transaktionsbasierte Geschäft zeigt wieder Wachstum von 11%, nach einem Rückgang im Jahr 2024. Dies ist auf eine stabile Kundenbasis, sowie erfolgreicher Etablierung von Preisanpassungen zurückzuführen.

Net Revenue in 1.000 €	**2023**	**2024**	**2025**	**Diff**	**in %**
Crash Repair	2.227	1.912	1.776	-136	-7%
Specification & Identification	3.599	3.857	4.496	640	17%
Valuation	6.898	7.473	7.412	-62	-1%
Other Products	213	111	75	-36	-32%
andere Erlöse verbundener Unternehmen	1.861	1.735	1.992	257	15%
SUMME Net Revenue	14.798	15.088	15.751	663	42%
periodenfremde + sonstige Erträge	6	4	6	2	43%
UMSATZ	14.804	15.092	15.757	665	4%



Kosten

Die Kosten sind im Jahr 2025 insgesamt stabil geblieben:

Kosten in 1.000 €	2023	2024	2025	%
Gesamt	12.661	13.526	13.503	0%
Variable Kosten	6.105	6.144	6.731	10%
Personalaufwand	3.645	4.587	3.379	-26%
Sonstige Kosten	2.911	2.795	3.393	21%

Der Personalaufwand ist nach einem Einmaleffekt durch Prämien im Zusammenhang mit der Übernahme der Autovista Gruppe durch J.D. Power im Vorjahr wieder um 1.208k Euro gesunken.

Bei den sonstigen Kosten sind die von der Autovista Ltd weiterbelasteten Gruppenkosten um 693K Euro gestiegen.

Die variablen Kosten sind aufgrund höherer Lizenzgebühren der Autovista Ltd um 587K Euro gestiegen.

Ergebnis

Das Finanzergebnis entstand im Wesentlichen aus Zinserträgen innerhalb der Konzerngruppe, die aufgrund kapitalisierter Zinsen aus dem Vorjahr leicht gestiegen sind.

Finanzergebnis in 1.000 €	**2023**	**2024**	**2025**	**%**
Gesamt	430	390	402	3%

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist im Geschäftsjahr 2025 vor allem dank des Umsatzwachstum höher ausgefallen als im Vorjahr. Insgesamt hatte dies einen positiven Effekt von 635K Euro.

Ergebnis vor Steuern in 1.000 €	**2023**	**2024**	**2025**	**%**
Gesamt	2.882	2.024	2.659	31%

Bilanz

in 1.000 €	31.12.2024	31.12.2025	*Änderung*
Anlagevermögen	113	80	*-29%*
Umlaufvermögen	9.524	10.744	*13%*
Rechnungsabgrenzungsposten	61	47	*-24%*
Aktive latente Steuern	54	52	*-3%*
AKTIVA	9.752	10.922	*12%*
Eigenkapital	2.363	2.937	*25%*
Rückstellungen	1.911	2.144	*12%*
Verbindlichkeiten	1.992	2.200	*10%*
Rechnungsabgrenzungsposten	3.486	3.641	*4%*
PASSIVA	9.752	10.922	*12%*

Die Eurotax Österreich GmbH weist eine Bilanzsumme von 10,9 Mio. Euro (im Vorjahr 9,8 Mio. Euro) aus. Der Anstieg der Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr resultiert grundsätzlich aus dem durch die Gewinnsteigerung um 574K Euro höheren Eigenkapital, sowie die um 326K Euro gestiegenen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen. Demgegenüber hat sich der Bankbestand um 1.376K Euro erhöht.

Das Anlagevermögen ist aufgrund von Investitionen im Bereich Fahrzeuge von 1K und unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 33K Euro insgesamt um 29% gesunken.

Die Rückstellungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 12% aufgrund von höheren Bonusrückstellungen.

Eine Gewinnausausschüttung in der Höhe von 2,2 Mio. Euro (Vorjahr 1,6 Mio. Euro) wurde beschlossen.

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 26,9% (im Vorjahr 24,2%)

Cash Flow

		2023	2024	2025
		TEUR	TEUR	TEUR
	Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.026	1.587	3.377
	Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	684	33	-400
	Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-2.200	-2.300	-1.600
=	zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	510	-680	1.376
+	Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	803	1.313	633
-	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.313	633	2.009

Wie in der Vergangenheit wurden die Investitionen ausschließlich aus dem operativen Cash Flow getätigt. Fremdkapital wurde nicht verwendet.

Forschungs- und Entwicklungsbericht

In 2025 konnte eine weitere Verfeinerung der Statistischen Methoden rund um die Gebrauchtwagen-Bewertung sowie der Restwertprognose (Forecast) umgesetzt werden.

Auch AI Lösungen wie Copilot wurde bei Eurotax für die Nutzung der Mitarbeiter eingeführt.

Prognosebericht

Für das Jahr 2026 erwarten wir wieder ein Wachstum im einstelligen Bereich. Durch die Einführung eines Customer Success Managements parallel zu unserem Sales Team, das sich auf New Business konzentrieren wird, erwarten wir die Retention Rate zu erhöhen und auch das New Business weiter anzukurbeln.

Risikoberichterstattung

Die Risiken für Eurotax Österreich ergeben sich einerseits durch das Abhängigkeitsverhältnis als reine Vertriebsgesellschaft gegenüber dem Konzern hinsichtlich der Allokation von Konzernentwicklungsressourcen für den österreichischen Markt und andererseits aus den verstärkten Aktivitäten der Wettbewerber am österreichischen Markt. Bedingt durch die vertragliche Gestaltung mit der Autovista Limited ist das Verlustrisiko der Gesellschaft bei etwaigen massiven Umsatzeinbrüchen gegenüber fremder Dritter minimiert.

Vorkommnisse von besonderer Bedeutung des Geschäftsjahres

Europa navigierte im Jahr 2025 durch ein schwieriges wirtschaftliches Umfeld mit geringem Wirtschaftswachstum. Trotzdem hat die Autovista-Gruppe im Jahr 2025 weiterhin finanzielle Widerstandsfähigkeit und Wachstum gezeigt.

Infolge der steigenden Lebenshaltungskosten und des Inflationsdrucks musste die Autovista-Gruppe den daraus resultierenden Druck auf Mitarbeiter und Lieferanten sorgfältig gegen ihre eigene finanzielle Leistungsfähigkeit abwägen. Risiken für die eigene Wirtschaftlichkeit haben sich daraus nicht ergeben und sind auch zukünftig nicht zu erwarten.

Die Autovista Gruppe hat keine direkten finanziellen Engagements in Konfliktregionen, ist aber in an die Ukraine angrenzenden Ländern wie Polen und Rumänien tätig. Wir werden die

Barmittel weiterhin genau überwachen und uns auf die Unterstützung unserer Mitarbeiter konzentrieren.

Vorkommnisse von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

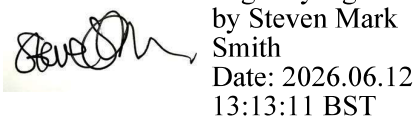
Nach Ablauf des Geschäftsjahres sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung des Unternehmens führen könnten.

Wien, am 8. Juni 2026

Die Geschäftsführung:







Martin Novak | Gerhard Scheimer | Steven Mark Smith